

Luzern , den 10. Mai 1960.



Polizei-Korps
des Kantons Luzern

An das

Polizeikommando des Kantons Luzern

Rapport

in Sachen

Schweizerische
Bundesanwaltschaft
in Bern.

gegen

Schweiz. Komitee für
internationalen Jugend-
austausch.

betreffend

Propaganda spez. für
die Oststaaten.

Beilagen:

a) zum Rapport:

b) persönliche Effekten des
Arrestanten:

M

In Luzern sind in der Zeit vom 25.4.60 für ca.
7 Tage Plakate mit nachfolgender Aufschrift an-
gebracht worden :

Sommerferien 1960
2-3 Wochen

<u>UdSSR</u>	ab 590.-
Moskau, Leningrad, Kaukasus	alles inbegr.
<u>Tschechoslowakei</u>	460.-
Film-Festival, Spartakiade	alles inbegr.
<u>Deutsche Dem.Republik</u>	350.-
	alles inbegr.
<u>Frankreich</u>	ab 270.-
Côte d'Azur, Korsika	
<u>Bulgarien</u>	480.-
Sofia Schwarzes Meer	alles inbegr.
<u>Finnland</u>	550.-
	alles inbegr.
Oesterreich, Ungarn, Polen, Jugoslawien, Holland, Italien, Rumänien usw.	

Anmeldung und Auskünfte:

Schweiz. Komitee für intern. Jugend-Austausch,
Cours de Rive 15, Genf Tel. 022/369235 oder
Postfach 348- Zürich 26.

Druckerei: Coopérative d'Imprimerie du Pré-Jérôme,
Genève.

Resp. Fritz Aegerter, av, Weber 18 Genève.

Dieses Plakat wurde von der Allgemeinen Plakat-
gesellschaft Genf der Allgem. Plakatgesellschaft
Luzern zugestellt. Gewisse bürgerliche Kreise
in Luzern sahen in diesem Plakate eine indirek-
te kommunistische Propaganda für die Oststaaten,
Wenden!

Verfügung: Geht an die Schweizerische Bundes-
anwaltschaft in Bern zur gefl.
Kenntnisnahme .

Luzern den 11. Mai 1960.

Polizeikommando
des Kantons Luzern

Die Richtigkeit bestätigt:

Zurückerhalten zu haben
bestätigt:

Dodis



und machten das Polizeikommando darauf aufmerksam. Unsere diesbezüglichen Informationen haben ergeben, dass in der ganzen Stadt Luzern nur zehn solche Plakate angebracht wurden und diese am 8./9.5.60 wiederum überklebt wurden.

In einem Bericht der Schweiz. Bundesanwaltschaft vom Okt. 1956 No. C.8.99/Zü/a betr. Zusammenstellung kommunistischer und parakommunistischer Organisationen in der Schweiz ist seit 1947 ua. auch Das Schweiz. Komitee für internationalen Jugendaustausch, Basel, erwähnt. Seit 1953 in Erscheinung getreten und heisst ua. folgendes:

Zweck und Tätigkeit :

Vorerst trat dieses Komitee unter dem Namen "Arbeitsgemeinschaft für internationalen Jugendaustausch" in Erscheinung und wurde vorwiegend aus bürgerlichen Kreisen geleitet. Im Jahre 1954 wurde an deren Stelle das "Komitee für internationalen Jugendaustausch" gegründet, wobei neben den bürgerlichen Kreisen auch Angehörige der "Freien Jugend Schweiz (FJS) mitwirkten. Ende 1954 wurde das Komitee in Zürich aufgelöst und unter dem gleichen Namen in Basel neu konstituiert, wobei Kommunisten versuchten, die Führung gänzlich an sich zu reißen und zwar unter der Leitung von Dr. Peter Stein. Das in Basel bestehende Komitee ist kommunistisch geleitet und bezweckt in erster Linie die Zusammensetzung von Jugendgruppen für den Besuch von Oststaaten. 1955 organisierte das Komitee die Reise der sowjetrussischen Jugenddelegation nach der Schweiz. Das Komitee ist ein wesentlicher Bestandteil der Freien Jugend Schweiz (FJS) das auch in Luzern vor einiger Zeit aktiv war.

Kantons-Polizei Luzern

Nachrichtendienst:

Proch...